

BENSHEIM

**JUGEND MUSIZIERT PREISTRÄGER DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE BEIM DIGITALEN REGIONALWETTBEWERB**

## Musikbeiträge wurden per Video eingesandt

10. Februar 2021 Autor: ps



© Neu

Bensheim. In der aktuellen Situation lief auch der Wettbewerb „Jugend musiziert“ in diesem Jahr etwas anders ab als es normalerweise üblich ist. Der 58. Regionalwettbewerb Südhessen, der wie immer als Präsenzveranstaltung am letzten Januarwochenende in der Akademie für Tonkunst in Darmstadt geplant war, wurde abgesagt.

Um jedoch die monatelange Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen zu würdigen, wurde stattdessen mit der Einsendung von Videobeiträgen eine digitale Wettbewerbsteilnahme ermöglicht.

Dabei waren auch wieder Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bensheim in den verschiedenen Solo- und Ensemblewertungen erfolgreich vertreten. Den Auftakt machten die Holzbläser in der Kategorie Blasinstrumente solo.

Die junge Querflötistin Theresia Hebling aus der Klasse von Ulrike Lamadé hat schon mehrfach am Wettbewerb teilgenommen und für dieses Jahr unter anderem einen Satz aus dem bekannten Flötenkonzert von Carl Stamitz vorbereitet. Für ihren Beitrag in der Altersgruppe III (13/14 Jahre) erhielt sie von der Fachjury 22 Punkte (von 25 möglichen) und damit einen ersten Preis.

In der gleichen Altersgruppe war Holger Mehling aus der Klarinettenklasse von Samir Müller vertreten. Sein Programm mit Werken von Stamitz und Lutoslawski überzeugte derart, dass er nicht nur einen ersten Preis mit 24 Punkten erhielt, sondern sich damit auch für den kommenden hessischen Landeswettbewerb qualifiziert hat.

Einen weiteren Klarinettenbeitrag in der Altersgruppe VI (18/19 Jahre) konnte Karlotta Seybold einreichen, die mit dem Es-Dur Concertino von Carl Maria von Weber und dem Duo Concertante von Darius Milhaud ein höchst anspruchsvolles Programm präsentierte. Für ihre Leistung erhielt sie ebenfalls einen ersten Preis. Alle Bläusersolisten wurden von Yaeko Albrecht, der Korrepetitorin der Musikschule, sehr einfühlsam und unterstützend am Klavier begleitet.

Den Wettbewerbsabschluss bildeten die Streichinstrumente als Duowertung mit Klavier. Hier sorgte der Cellist Mathis Trost (8 Jahre) aus der Klasse von Andreas Schuler gemeinsam mit seinem Bruder Tassilo Trost (Klavier) in der Altersgruppe IB mit 25 erreichten Punkten für ein Spitzenergebnis.

Beide präsentierten mit Werken von Nölde, Marcello und Hindemith eine für ihr junges

Alter beachtliche Kammermusikleistung und überzeugten durch ihr sicheres Zusammenspiel.

Leider werde der Landeswettbewerb für diese Altersgruppe noch nicht angeboten, aber an weiteren Auftrittsmöglichkeiten sollte es für die beiden in Bensheim nicht mangeln, sobald öffentliche Veranstaltungen wieder möglich sind, schreibt die Musikschule.

Zwar fehlten „Jugend musiziert“ in diesem Jahr neben dem Publikumskontakt der Austausch mit gleichaltrigen Musikkollegen, was den Wettbewerb für Nachwuchsmusiker so wertvoll macht, aber zur Übermotivation und musikalischen Standortbestimmung sei die Notlösung der digitalen Durchführung durchaus eine sinnvolle Alternative gewesen.  
Ps

© Bergsträßer Anzeiger, Mittwoch, 10.02.2021